

Biodiversität bringt's

Umsetzung Ökologische Infrastruktur im Mittelland (Kanton Aargau)

11. November 2021

Inhalt

- Ausgangslage Fachgrundlage Kanton Aargau
- Hauptstossrichtungen der Umsetzung
- Raumplanerische Verbindlichkeit
- Erfolgsfaktoren

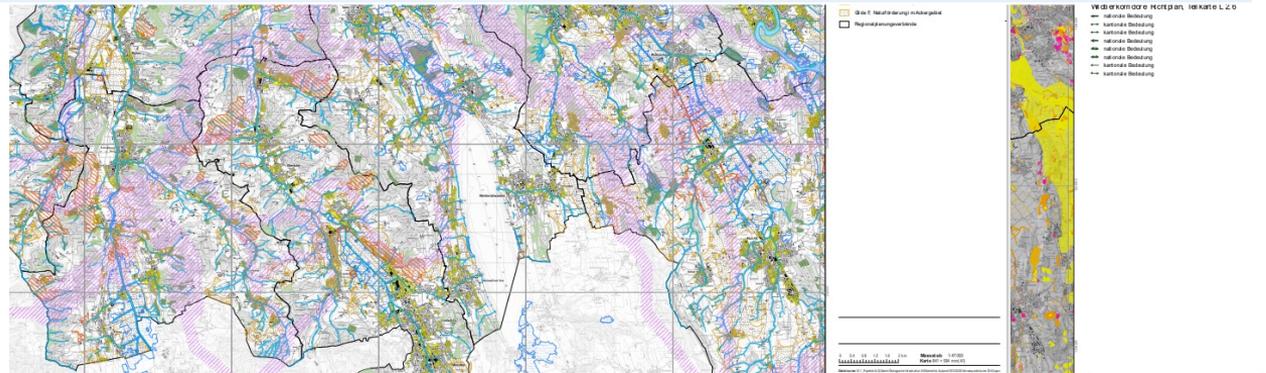
Fachgrundlage Ökologische Infrastruktur Kanton Aargau (ÖIAG)

	Ist-Zustand	Soll-Zustand
Kern- und Vernetzungsgebiete	16%	29%

Handlungsbedarf

50% des Deltas durch **Aufwertung bestehender Flächen** und ungenutzter Potentiale

50% des Deltas durch **Ausbau auf zusätzlichen Flächen**



Hauptstossrichtungen der Umsetzung

Fachgrundlage
Ökologische
Infrastruktur
Aargau

Vollzug und Programme Abteilung Landschaft und Gewässer

Koordination mit Vollzug und Programmen anderer Fachstellen

Zusammenarbeit mit Partnern ausserhalb der kantonalen Verwaltung

Überprüfung und Optimierung rechtlicher Grundlagen
und raumplanerischer Instrumente

Koordination mit kantonsinternen Partnern

Landwirtschaft Aargau

- Vernetzungsprojekte
- Meliorationen
- Produktionsintegrierte Massnahmen

Abteilung Tiefbau

- Optimierung des Grünflächen-Unterhalts
- Aufwertung von Potentialflächen

Immobilien Aargau

- Konsequente ökologische Ausrichtung der Grünräume auf kantonalen Liegenschaften

Grünflächen an Kantonsstrassen

Welcher Beitrag an die ÖI kann durch Verkehrsbegleitflächen geleistet werden?

Chancen

- Extensive Grünflächen ohne Nutzungskonflikte
- Teilweise lange Achsen mit potentieller Vernetzungs- oder Lebensraumfunktion

Herausforderungen

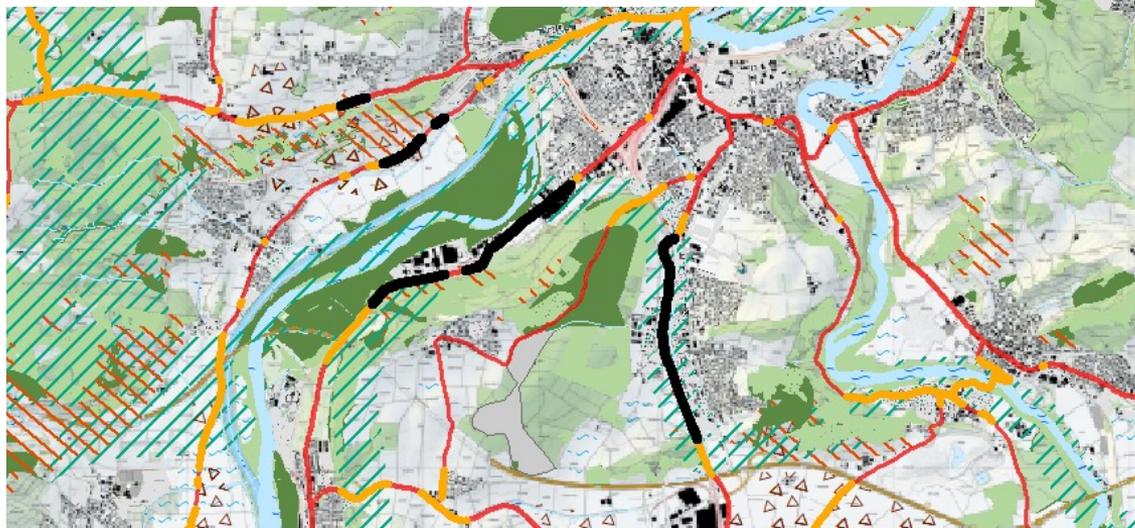
- Zuständigkeiten
- Effizienz / technische und personelle Kapazitäten





Zwischenfazit

- Einzelüberprüfung vor Ort
- Abwägung des Nutzens → Viele kleine Grünstreifen
- Fokus auf grosse zusammenhängende Flächen



Laufender Unterhalt



Foto Adrian

Laufender Unterhalt



Foto Oekovision GmbH, Widen



Foto OekoVision GmbH, Widen



Foto OekoVision GmbH, Widen

Zusammenarbeit mit externen Partnern

- Niederschwelliger Zugang zu Unterstützungsleistungen und Beiträgen für Naturschutzprojekte Dritter
- Aufbau von Partnerschaften ausserhalb "Naturschutz-Bubble"
- Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Regionen, Gemeinden und Kanton
 - Aktualisierung Landschaftsentwicklungsprogramme

Raumplanerische Verbindlichkeit

- Stufengerechtes Planen und Aufbereiten der Fachgrundlage

→ Auslegeordnung und Möglichkeiten raumplanerischer Instrumente werden im Rahmen des Projektes Ökologische Infrastruktur Mittelland 2 (AG, BE, ZH) überprüft.

Generalüberprüfung RP Kanton Aargau

Ziel

Interessenabwägung bei raumrelevanten Tätigkeiten in Gebieten, wo für die kantonale Ökologische Infrastruktur Potentiale und Defizite ausgewiesen sind.

- **Generell:** Anknüpfung an bestehende Kapitel: WTK, Siedlungsqualität, Strukturverbesserung
- **Konkret:** Umwidmung und Erweiterung ähnlicher themennaher Kapitel

Generalüberprü

Ziel

Interessenabwägung bei
kantonale Ökologische In

→ **Generell:** Anknüpfung
Strukturverbesserung

→ **Konkret:** Umwidmung



Erfolgsfaktoren in der Umsetzung der ÖI

- Früher Einbezug raumwirksamer Akteure / Kennenlernen derer Programme und Prozesse
- Gemeinschaftsverständnis schaffen und Kooperationen unterstützen
- Raumplanerische Verbindlichkeit und politischer Auftrag um Defizite zu beseitigen

Als Projektleiter der Ökologischen Infrastruktur im Kanton Aargau schaffe ich die Grundlagen und Voraussetzungen zur koordinierten Umsetzung neuer hochwertiger Lebensräume und deren funktionalen Vernetzung.

Alex Stirnemann
Projektleiter
MSc Ökologie und Evolution

Kanton Aargau
Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Landschaft und Gewässer
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

alex.stirнемann@ag.ch, 062 835 34 09

